GEMEINDE MEDLINGEN
LANDKREIS DILLINGEN
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
MIT LANDSCHAFTSPLAN

ENTWURF

ZEICHENERKLÄRUNG

BAUFLÄCHEN

- W – Wohnbauflächen
- MD – Dorfgebiete
- GE – Gewerbegebiete

GEMEINBEDARF

- Gemeinbedarfsflächen
- Öffentliche Verwaltung
- Kirche und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sporthalle
- Feuerwehr

VERKEHRSFLÄCHEN

- Hauptverkehrsstraße mit Ortsdurchfahrtsgrenze und anbaufreiem Streifen
- Sonstige Hauptverkehrsstraßen
- Verkehrsbegleitgrün
- Radwanderweg
- Wanderweg
- Wanderweg, geplant
- Landeplatz

VER- UND ENTSORGUNG

- Flächen für die Ver- und Entsorgung
- Abwasser
- Trafostation
- Wasser

HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN

- Elektrische Freileitung mit Schutzstreifen, Spannungsangaben u. Bez. des Betreibers
- Abwasserleitung

GRÜNFLÄCHEN

- öffentliche Grünflächen
- Sportplatz / Bolzplatz
- Tennisplatz
- Spielplatz
- Friedhof
- Streuobstwiese

WASSERFLÄCHEN / FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

- Fließgewässer, Bach, Graben
- Stillgewässer, Teich, Tümpel
- Grabenabschnitt verrohrt
- Erhaltung bzw. Neuschaffung von Pufferstreifen entlang der Grabensysteme

FLÄCHEN FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES

- Überschwemmungsgebiet

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

- Flächen für die Landwirtschaft, Ackerland
- Flächen für die Landwirtschaft, Grünland
- Landwirtschaftliche Nutzflächen mit besonderer Eignung als Dauergrünlandflächen in Hanglagen und angrenzenden Kuppenbereichen
- Grünlandflächen mit besonderer Eignung zur Extensivierung in Hanglagen und angrenzenden Kuppenbereichen
- Landwirtschaftliche Nutzflächen mit besonderer Eignung als Dauergrünlandflächen in Feuchtlagen
- Grünlandflächen mit besonderer Eignung zur Extensivierung in Feuchtlagen
- Entwicklung eines extensiven Saumstreifens vor Wald und als Wegrand
- Offenhaltung der Randzone zum Wiesenbrütergebiet (mind. 200 m tief) durch Beibehaltung der landwirtschaftlichen Nutzung und Freihalten von flächigen Gehölzpflanzungen und störenden Bauten

FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

- Waldflächen, Weiterführung des langfristigen Umbaus in standortgerechte Mischwälder und Laubmischwälder
- Waldflächen, Aufforstung
- LBK – Wald mit besonderer Bedeutung gemäß Waldfunktionskartierung im Landkreis Dillingen
- LW – Wald mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild
- E – Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung Stufe II
- LBK – Wald mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild, den Bodenschutz und den lokalen Klimaschutz
- Erhaltung und Entwicklung von standortgerechtem Mischwald und Laubmischwald in Hangbereichen
- Entwicklung von standortgerechtem Mischwald und Laubmischwald in Niederungen
- Entwicklung von gestuften Waldrändern

SCHUTZGEBIETE UND OBJEKTE, FACHLICHE AUSWEISUNGEN DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE

- Landschaftsschutzgebiet gemäß Art. 26 BNSchG und Art. 17 BayNatSchG
- EU-Vogelschutzgebiet "Schwäbisches Donaumoos" gemäß SPA-Richtlinie, VS-SPA 7427-47
- Wiesenbrüterkulisse 2016 gemäß Unterer Naturschutzbehörde
- LB – Geschützter Landschaftsbestandteil, geplant gemäß Art. 29 BNSchG und Art. 17 BayNatSchG
- ND – Naturdenkmal, gemäß Art. 28 BNSchG und Art. 17 BayNatSchG
- ND – Naturdenkmal, geplant gemäß Art. 28 BNSchG und Art. 17 BayNatSchG
- Biotope laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer, Teilflächennummer und Kartennummer Schutzstatus gemäß Art. 30 BNSchG und Art. 16 und 23 BayNatSchG
- Punktnachweis laut Artenschutzkartierung Bayern mit Top-Kartennummer und Nachweisnummer
- A/E 8.0 – Ausgleichs- und Ersatzfläche, Bayern
- A/E L – Ausgleichs- und Ersatzfläche, Landkreis Dillingen
- A/E 06.01 – Ausgleichs- und Ersatzfläche, Gemeinde Medlingen aus Ökokonto
- Ö1 - Ö6 – Ökokontoflächen, bestehend
- Ö7 – Ökokontoflächen, geplant
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft Suchraum für Ausgleichs- und Ersatzflächen
- Wasserwirtschaftlich-ökologische Entwicklungsplanung Bayrische Brenz mit Aue, Suchraum für Ausgleichs- und Ersatzflächen
- Gewässerentwicklungsplan VG Gundelfingen Teilbereich Augraben Suchraum für Ausgleichs- und Ersatzflächen
- Vorschlag Flächenerwerb am Augraben innerhalb des Bereichs Gewässerentwicklungsplan
- Feuchtgrünland extensiv
- Erhaltung Pflegeregime auf Feuchtgrünland
- Magerrasen, Felsvegetation, Trockenstandorte
- Erhaltung bzw. Wiedereinführung von Biotoprägender Nutzung auf Magerrasen (Beweidung / Pflegemahd)
- Altgrasbestand, Ruderalflächen, Sukzessionsflächen

(teilweise geschützt nach Art. 23 BayNatSchG)

- Feldgehölze und Hecken mit Baumanteil
- Hecken, Strauchgruppen, Feldgehölze

(teilweise geschützt nach Art. 16 BayNatSchG)

- Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen
- Obstbäume
- Obstwiesen

(Schutz, Pflege, Entwicklung)

- Eingrünung von Bauflächen, geplant
- Baumreihen, geplant als Straßen- und Wegbegleitpflanzung
- Grabenbegleitpflanzung, geplant
- Feldgehölzparzellen, geplant

DENKMALSCHUTZ

- D-7-7427-0002 – Bodendenkmal

SONSTIGES

- Feldkreuz
- Aussichtspunkt
- Altlastenverdachtsflächen
- Trassenvarianten der Kreisstraße DLG 29
- Gemeindegrenze

ENTWURF

VERFAHRENSVERMERK 2. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG

a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ..... die Aufstellung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ..... ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

b) Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Bau GB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.

c) Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.

d) Zu dem Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom ..... wurden die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... beteiligt.

e) Der Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.

f) Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeinderats vom ..... den Flächennutzungsplan in der Fassung vom ..... festgestellt.

Gemeinde Medlingen, den .....

.....
Stefan Taglang, 1. Bürgermeister

g) Die Regierung von Schwaben hat den Flächennutzungsplan mit Bescheid vom ..... AZ ..... gemäß § 6 BauGB genehmigt.

h) Ausgefertigt

Gemeinde Medlingen, den .....

.....
Stefan Taglang, 1. Bürgermeister

i) Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans wurde am ..... gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan ist damit wirksam.

Gemeinde Medlingen, den .....

.....
Stefan Taglang, 1. Bürgermeister

ENTWURF

Gemeinde Medlingen
Landkreis Dillingen a.d. Donau

Flächennutzungsplan
mit Landschaftsplan

Planung:

MOSER + ZIEGELBAUER
Architektur und Städtebau GmbH
Nördlingen

Margot Armbruster-Schieck
Landschaftsarchitektin
Nördlingen

08.03.2018 ENTWURF
M 1 : 5 000